

Drei Fragen und drei Antworten zum Konfirmandenunterricht in der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Segeberg

1. Wie wird unterrichtet?

Es gibt zwei Modelle:

Traditionell: Der Unterricht beginnt im **September 2018** und dauert gut 1½ Jahre bis zur Konfirmation 2020.

- *Pastor Pommerening* unterrichtet an der Versöhnerkirche. Der Unterricht findet regelmäßig jeden Dienstag um 16:30 Uhr statt und dauert eine Stunde. Die Konfirmation findet in der Versöhnerkirche statt.
- *Pastorin Schöttler-Block* unterrichtet alle 14 Tage am Donnerstag (15:30 – 17:00 Uhr) im Gemeindezentrum Glindenberg. Ein gemeinsames Wochenende ist Teil des Unterrichts. Konfirmiert wird in der Marienkirche.

Erlebnisorientiert: Der Unterricht beginnt im **Juni 2019** und wird durchgeführt von Pastorin Lenz und Diakonin Traumann an der Marienkirche, Pastor Voß an der Marienkirche und Diakonin Traumann und Pastor Schulenburg am Gemeindezentrum Glindenberg. Das Wesentliche geschieht mit vielen jugendlichen TeamerInnen auf zwei gemeinsamen Freizeiten (jeweils 5 Tage in den Herbstferien und in den darauf folgenden Osterferien).

Während des ganzen Jahres ist einmal im Monat Unterricht am Freitagnachmittag (jeweils drei Stunden an der Marienkirche bzw. am Gemeindezentrum Glindenberg) mit anschließendem Jugendgottesdienst „5nach7“.

2. Was kann ich entscheiden?

Freie Wahl zwischen beiden Modellen: Sie können mit Ihrem Kind entscheiden, was das Richtige ist. Oft spielen die Entscheidungen von Freunden und Freundinnen eine wichtige Rolle, das ist gut so.

3. Was muss ich mitbringen zur Anmeldung?

Die Bescheinigung der Taufe, wenn Ihr Kind schon getauft worden ist, (die Taufe ist nicht Voraussetzung für den Konfirmandenunterricht), einen Erziehungsberechtigten, das Kind und alle noch offenen Fragen, damit Sie eine Antwort bekommen können.

Für weitere Fragen kann man sich wenden an Pastorin Rebecca Lenz, Pastorin Ute- Schöttler-Block, Pastor Martin Pommerening, Pastor Matthias Voß, Pastor Martin Schulenburg oder Diakonin Angelika Traumann, sowie an den Kirchenbüro.